

Tour de Wesselbach



Bürgerverein Wesselbach e.V.
www.buergerverein-wesselbach.de

Die „Tour de Wesselbach“ lädt zu einer Halbtageswanderung mit 4 Zielen ein.



Gestartet wird am Platz der 7 Kurfürsten, von dort bergauf Straße Neuer Schloßweg (ca. 400 Meter), rechte Seite Fußweg zum städtischen Gelände. Sichttafel des Bürgerverein Wesselbach.

BÜRGERVEREIN WESSELBACH



Der Bürgerverein Wesselbach ist von engagierten Anwohnern als Bürgerinitiative gegründet worden. Im Jahr 1990 wurde diese als gemeinnütziger Verein in das Vereinsregister eingetragen.

Die Vereinsmitglieder hatten sich bereits seit Ende der 1980er Jahre das Ziel gesetzt, das idyllisch gelegene ehemalige Industrietal zu revitalisieren. Dazu wurden die Altlasten auf dem ehemaligen Fabrikgelände zwischen den Straßen Neuer Schloßweg und Wesselbachstraße entsorgt. Auch, um eine Wohnbebauung zu ermöglichen.

Die Ziele des Vereins sind u.a. der Schutz von Natur und Umwelt, sowie Förderung der Kultur sowie die Pflege des Denkmalschutzes. Darüber hinaus setzen sich die Bürgervereinsmitglieder mit Themenveranstaltungen zur Bewahrung und zum Ausbau eines guten nachbarschaftlichen Miteinanders ein.

Bedeutsame Aktivitäten sind der im Mai 2005 auf den Terrassen von Schloss Hohenlimburg – nach alter Anbaumethode – angelegte und saithier gepflegte Weinberg mit 52 Rebstocken der Sorte Regent, die im Jahr 2016 auf dem Gelände der ehemaligen Firma Kritzler angelegte Obstwiese und die hier im darauf folgenden Jahr realisierte Beleuchtung des Fußweges. Ferner Baumspenden, wie z.B. die Rotbuche mit Rundbank im Tal.

Einen hohen Stellenwert besitzt seit Gründung des Vereins die Verkehrsberuhigung im Wesselbachtal. Dazu dienen die Piktogramme auf den Straßen des Tales und das im Jahr 2018 in Betrieb genommene Dialog-Display gegenüber der Katholischen Grundschule Wesselbach.



Interesse geweckt? 

Weitere Informationen: buergerverein-wesselbach.de  **Kontakt:** info@buergerverein-wesselbach.de

Tour de Wesselbach



Bürgerverein Wesselbach e.V.
www.buergerverein-wesselbach.de

(1) Parkanlage mit alten Obstsorten

Seit rund 30 Jahren engagiert sich der Bürgerverein Wesselbach für dieses Gelände. Im „Kritzler-Rondell“ wurden Bäume gepflanzt, im Jahr 2001 die Rotbuche, die gegenüber der Stein-Tischtennisplatte steht. Der Bürgerverein hat der Öffentlichkeit eine Rundbank geschenkt, die zum Verweilen an der Rotbuche einlädt.



Neu und besonders beachtenswert ist die Obstwiese. Der Bürgerverein Wesselbach hat im Dezember 2016 für die Öffentlichkeit Bäume alter Obstsorten finanziert, darunter Dülmener Herbstrosen-Apfel, Kaiser Wilhelm-Apfel, Ontario-Apfel, Winterglocken-Apfel, Prinz Albrecht von Preussen-Apfel, Berlepsch-Apfel, Rheinischer Bohnapfel, Schöner von Boskoop-Apfel, Nancy-Mirabelle, Graf Althans Reneclode, Hauszwetsche, Große grüne Reneclode, Ouillins Reneclode, Hedelfinger Riesenkirsche und Schneiders späte Knorpelkirsche. Im Januar 2019 hat der Bürgerverein für alle Obststämme Hinweisschilder mit den Sortenangaben angebracht.



Dieses Gelände wird immer wieder von Mitgliedern des Bürgervereins gärtnerisch gepflegt, zudem der Bachlauf des Wesselbachs gesäubert.

Der Weg führt weiter bis zum Schloß Hohenlimburg (Parkplatz). Dort liegt an der Südseite der kleine Weinberg.

Tour de Wesselbach



Bürgerverein Wesselbach e.V.
www.buergerverein-wesselbach.de

(2) Weinberg am Schloß Hohenlimburg

Im Jahr 2005 hat der Bürgerverein Wesselbach einen kleinen Weinberg angelegt, der seitdem von den Mitgliedern gärtnerisch betreut wird. Fachliche Unterstützung gibt es von Winzermeister Horst Frieden aus Nittel an der südlichen Weinmosel.

Die Besonderheit dieses kleinen Weinbergs mit rund 50 Reben ist, dass die Anlage der Reben mit einer alten Spalierziehung erfolgt ist, so, wie Winzer in alten Zeiten Weinhänge und -berge angelegt haben. Es gibt 4 Ebenen / Terrassen.

Am kleinen Weinberg engagieren sich Mitglieder mit einem kleinen Weinbergteam. Die Reben werden gebunden und geschnitten, das Efeu aus den Wandsteinen entfernt.



Jährlich gibt es eine Weinlese. Der Weinausbau erfolgt beim Weingut Frieden-Berg in Nittel.

Im Mauerwerk integriert ist eine Errichtungstafel.



Weiter geht's zum oberen Parkplatz. Von dort aus dem Buchstaben G (Gerstein-Weg) folgen. Etwa 100 Meter vor dem Windrad Brechtefeld (am Stoppelberg) steht der Hinweisstein Wesselbachquelle.

Tour de Wesselbach



Bürgerverein Wesselbach e.V.
www.buergerverein-wesselbach.de

(3) Hinweisstein Wesselbachquelle

Der Hinweisstein wurde vom Steinmetzmeister Klaus Habicht aus Drensteinfurt gestaltet. Der Stein weist auf das Quellgebiet des Wesselbachs hin. Der vom Bürgerverein Wesselbach finanzierte Hinweisstein wurde der Öffentlichkeit bei Anwesenheit des Steinkünstlers sowie der Bezirksbürgermeister Hermann-Josef Voss (Hohenlimburg) und Michael Dahme (Eilpe-Dahl) am 25. Juli 2015 übergeben.



Der Stein wird regelmäßig von Mitgliedern des Bürgervereins gesäubert.

Am Windrad Brechtefeld führt der Weg rechts abwärts hin zum Weg A4/A6. Dann A6 in Richtung Hohenlimburg folgen. Der Höhenweg führt durch den Wald des fürstlichen Forstamts.

Das Ende von A6 liegt vor Holthausen und kreuzt mit A4. Direkt am Ende von A6 führt gegenüberliegend ein kleiner Pfad hinunter in Richtung Boeingstraße. Nach ca. 60 Metern erreicht man eine kleine Parkbank.

Tour de Wesselbach



Bürgerverein Wesselbach e.V.
www.buergerverein-wesselbach.de

(4) Parkbank Boeingstraße

Die Parkbank liegt ca. 60 Meter oberhalb des letzten Hauses der Boeingstraße, hinter dem Wasserturm. Die Parkbank wurde im Jahr 2007 vom Bürgerverein Wesselbach komplett restauriert. Von hier aus bietet sich ein tolles Sichtfenster auf Hohenlimburg und darüber hinaus.



Es geht abwärts in Richtung Boeingstraße, am Wasserturm vorbei, An der Kehle, und dann zur Herrenstraße.



Am WERKHOF-Kulturzentrum endet die „Tour de Wesselbach“.